

Celebrating Johann Strauss

- Die Ausstellung -

Wien (A).. Rechtzeitig seine Tour zum 200.Geburtstages von Johann Strauß Sohn planen.

Anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauss Sohn (1825–1899) widmet das Theatermuseum in Kooperation mit der Wienbibliothek im Rathaus seine große Jahresausstellung dem bewegten Leben und Werk des weltberühmten Komponisten.

Erstmals werden Exponate aus dem schriftlichen Nachlass, darunter die Originalpartitur zur Operette Die Fledermaus, in Verbindung mit originalen Objekten zu Aufführungen seiner Bühnenwerke gezeigt, wodurch eine reizvolle Kombination aus dem musikalischen Schaffen des Künstlers und der Umsetzung auf der Bühne geschaffen wird. Darüber hinaus werden theaterhistorische und politische Zusammenhänge veranschaulicht.

Johann Strauss war ein Superstar seiner Zeit. Im Bereich der Tanzmusik schaffte er eine Weiterentwicklung hin zur anspruchsvollen Konzertmusik. Als Dirigent und Vorgeiger „Schani Strauss“ riss er sein Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Ausgedehnte Tournées führten ihn von Europa bis nach Russland und in die USA. Darüber hinaus war er geschäftstüchtig und ein Organisationstalent, das auch seine Brüder Josef und Eduard geschickt für das Family-Business einsetzte, während seine Ehefrauen im Hintergrund die Termine und Finanzen überwachten. Er engagierte Künstler*innen wie die Sängerin und erste Direktorin des Theaters an der Wien, Marie Geistinger, sowie den Bühnenstar Alexander Girardi, die Garanten für den Erfolg seiner Operetten waren. Im Palais Lobkowitz

Celebrating Johann Strauss

Die Ausstellung 04.12.24 bis 23.96.25

Die Ausstellung beleuchtet den äußerst strapaziösen Lebenswandel von Johann Strauss, seine Beziehungen zu den Eltern und Brüdern, der sogenannten „Firma“, zu seinen drei Ehefrauen und seine Liebesabenteuer in Russland. Außerdem fokussiert die Schau neben seiner Tanz- und Marschmusik auf seinen „Walzer für die Welt“ An der schönen blauen Donau und seine Bühnenwerke, speziell auf Die Fledermaus.



Johann Strauss (Sohn) mit faksimiliertem Namenszug und Notenautograf Anonym, o.D.
 Druck: Jos. Eberle & Co., Wien
 © KHM-Museumsverband, Theatermuseum

Der Komponist schuf über 500 Werke der Tanz- und Konzertmusik sowie 16 Bühnenwerke, denen man bis heute nicht nur im Konzertsaal, sondern auch im Alltag begegnet — vom Neujahrskonzert im Goldenen Musikvereinssaal über Film und Werbung bis zur Willkommensmusik bei der Landung in Wien. Das Phänomen Johann Strauss ist bis heute aktuell.

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Theatermuseums mit der Wienbibliothek im Rathaus.

Text: KHM-Museumsverband, Theatermuseum